

In diesen Tagen erscheint Heft 1
der neuen illustrierten Monatsschrift

Deutsche Infanterie

herausgegeben mit Unterstützung der Inspektion der Infanterie

Hauptschriftleiter: Dr. Ritter von Schramm

Dies ist das Programm:

Die „Deutsche Infanterie“ soll eine fühlbare Lücke ausfüllen: es gab bisher noch kein Blatt, das ganz der deutschen Infanterie diene. Die neue Monatsschrift soll in Wort und Bild, in Aufsätzen militärischer Mitarbeiter von Rang, in Beispiel und Hinweis zeigen, was die deutsche Infanterie ist, was sie leistet, und welche Aufgaben ihr im neuzeitlichen Kampf gestellt werden. Die Zeitschrift wendet sich besonders an die Führer und Unterführer der Infanterie und darüber hinaus an alle Infanteristen; sie will weiterbilden und zeigen, welche Bedeutung der ältesten und stärksten Waffengattung unserer Wehrmacht zukommt. Aber auch der unterhaltende Teil soll einen gebührenden Raum einnehmen: namhafte deutsche Autoren, vor allem Frontkämpfer und gediente Soldaten, sollen in Berichten und Kurzgeschichten zu Worte kommen. Und es ist beinahe selbstverständlich, daß auch der gute Soldatenhumor und die Anekdote nicht vergessen werden. Die „Deutsche Infanterie“ will nach dem Geleitwort des Generalobersten Freiherrn von Fritsch ein enges Band um die gesamte Infanterie schlingen und zugleich das Verständnis für ihre Arbeit bei den Schwesterwaffen fördern.

Das bringt das erste Heft:

„Angriff“-Kennwort der deutschen Infanterie. Von Oberst Hube, Kommandeur der Infanterieschule / Der Infanterist 1914, 1918, 1937 / M. G.-Bataillone. Von Major v. Wedell / Achtung! Tanks! Die größte Tankschlacht des Weltkrieges. Von Major (G) im Reichskriegsministerium v. Köller / Unsere künftigen Offiziere. Von Hauptmann Müller, Kriegsschule Potsdam / Freiwillige — was bedeuten sie für die Truppe? Von Major a. D. W. Hedler / Reservisten und Rekruten / Wir Gebirgsjäger. Von Oberfeldwebel R. Dümmler / Das Pferd bei der Infanterie. Von Major von Langsdorff / Vor dem Ausmarsch. Erinnerungen eines Kriegsfreiwilligen Infanteristen. Von Josef Magnus Wehner / Dazu: eine wehrpolitische Uebersicht, 2 Seiten Soldatenhumor, eine Seite Anekdoten, eine Seite: Soldat und Buch, viele Fotos und Zeichnungen.

Dies sind die Interessenten:

Alle Offiziere, Beamten, Unteroffiziere, Soldaten der Wehrmacht und die Angehörigen der Reserve, jeder Freund der Wehrmacht und die deutsche Jugend.

Verkaufspreis: 40 Pf. Wir liefern mit vollem Rückgaberecht. Bitte prüfen Sie die Absatz-Möglichkeiten in Ihrem Bereich und geben Sie uns umgehend Ihren Bedarf auf.

VERLAG ULLSTEIN 